

# Anspruchsvolles Wissenschaftsprogramm der DGKZ in Düsseldorf

Am 12. und 13. März 2010 lädt die Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V. (DGKZ) zu ihrer siebten Jahrestagung ein. Hochkarätige Referenten aus Wissenschaft und Praxis werden zum Schwerpunktthema: „Komposit versus Keramik“ Stellung nehmen.

**ZWP online**  
Weitere Informationen  
hierzu finden Sie unter  
[www.zwp-online.info](http://www.zwp-online.info)



Foto: ©Düsseldorf Marketing & Tourismus GmbH

Es gab kaum eine zahnärztliche Veranstaltung in den letzten Jahren, in der nicht auch kosmetisch/ästhetische Gesichtspunkte der zahnärztlichen Therapie beleuchtet worden wären. Eine Vielzahl von Beiträgen in zahnärztlichen Fachpublikationen widmet sich außerdem dieser Thematik. Eines wird hierbei immer wieder deutlich – die Qualität der zahnärztlichen Leistung ist entscheidend für den Erfolg. Um den Selbstzahler, der eine vor allem kosmetisch motivierte Behandlung wünscht, zufriedenstellen zu können, bedarf es absoluter High-End-Zahnmedizin. Da in diesem Zusammenhang eine intensive Fortbildung unabdingbar ist, bietet die DGKZ im Rahmen ihrer Jahrestagung in diesem Jahr erneut ein anspruchsvolles Programm.

Standen in den letzten Jahren die Funktion sowie aktuelle Technologien und Therapien in der Ästhetischen Zahnmedizin im Mittelpunkt, so sind 2010 die Keramik- und Kompositrestaurationen im Zentrum der Betrachtung. Den Organisatoren ist es gelungen, ein hochkarätiges und internationales Referententeam zusammenzustellen, das alle relevanten Fakten beleuchten wird. Die Palette reicht dabei von konventionellen und No-Prep Veneers, über verschiedenste Aspekte von Komposit- und Keramikrestaurationen im Zahnhals-, Front- und Seitenzahnbereich, der Vorbeugung von Restaurationsfrakturen aus funktioneller Sicht, die ästhetischen und funktionellen Aspekte der postendodontischen Versorgungen sowie die Gegenüberstellung der Versorgungen mit Veneers und Kompositrestaurationen nach kieferorthopädischer Therapie.

Darüber hinaus wird, wie immer bei den Fortbildungen der DGKZ, auch über den Tellerrand hinausgeschaut: Ein Highlight wird in diesem Jahr der Vortrag von Prof. Dr. Johannes Franz Hönig sein, der die beeindruckenden und spannenden Möglichkeiten der ästhetischen Chirurgie zur Rejuvenation des äußeren Erscheinungsbildes aufzeigt. Auch die Bedeutung der Ästhetischen Medizin und Kosmetischen Zahnmedizin im globalen Gesundheitsmarkt und daraus entstehenden Chancen interdisziplinärer Zusammenarbeit werden thematisiert.

**Oemus Media AG**  
Holbeinstraße 29  
04229 Leipzig  
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08  
Fax: 03 41/4 84 74-2 90  
[event@oemus-media.de](mailto:event@oemus-media.de)  
[www.dgkz-jahrestagung.de](http://www.dgkz-jahrestagung.de)

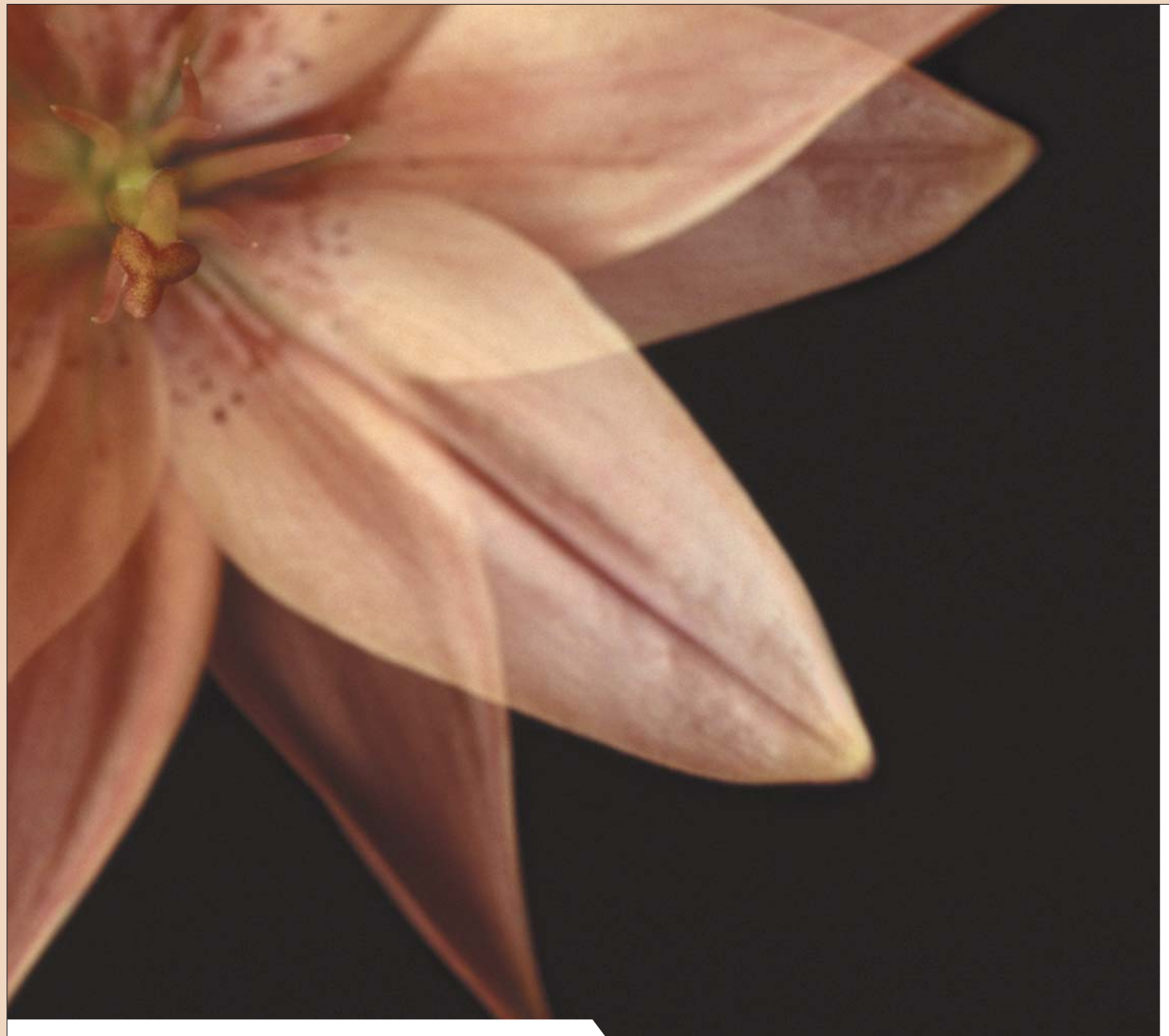
Der erste Teil der IGÄM-Kursreihe „Unter-spritzungstechniken zur Faltenbehandlung

im Gesicht“ unter der Leitung von Herrn Dr. Andreas Bitz ergänzt ebenfalls den zahnärztlichen Part dieser interessanten Veranstaltung. Ein Besuch lohnt auf jeden Fall.

Dem Teilnehmer stehen bis zu 16 Fortbildungspunkte zu. Mitglieder der DGKZ zahlen eine reduzierte Kongressgebühr.

**7. Jahrestagung der DGKZ**  
12./13. März 2010\_Düsseldorf  
Hotel InterContinental  
Keramik versus Komposit

ANZEIGE



## NATÜRLICH EINFACH, EINFACH SCHÖN

### Hochästhetisches Füllungsmaterial

- Zwei einfache Schritte
- Naturidentische Schichtung
- Glänzendes Resultat
- Jetzt auch in Gingiva-Farben erhältlich



A M A R I S





## EINLADUNG

# WORKSHOP

## Theorie & Praxis

### Faltenunterspritzung mit Hyaluron

### Termine 2010\*

06.	Februar	Stuttgart
27.	Februar	München
20.	März	Düsseldorf
10.	April	Leipzig
24.	April	Hannover
15.	Mai	Frankfurt a.M.
12.	Juni	Berlin

#### Charakter und Zielsetzung

In unserem halbtägigen Kurs eignen Sie sich anhand von Theorie und Praxis die wesentlichen Grundlagen im Umgang mit Hyaluron an und lernen alle Behandlungsbereiche kennen.

Ihnen wird die umfangreiche TEOSYAL-Produktreihe vorgestellt, welche über ein auf alle Grade der alternden Haut abgestimmtes Sortiment für Gesicht, Hals sowie Dekolleté verfügt.

Zu den wesentlichen Eigenschaften der TEOSYAL-Gele zählen die außergewöhnliche Viskosität und Elastizität, welche effektive Füllungen von Hautdeformationen bei äußerst geringem Risiko ermöglichen. Die Besonderheiten und Funktionsweisen der Produkte werden Ihnen in unserem Kurs mit Live-Demonstrationen dargestellt und spezielle Injektionstechniken vorgeführt. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, das vermittelte Wissen im Hands-on-Training zu vertiefen.

#### Schwerpunkthemen:

Nasolabialfalte, Lippenkonturierung, Lippenstyling, Mikrochilie, Periorale Region, Orale Kommissuren, Aktuelle Rechtslage, Versicherungsschutz

\*Die Kurse sind speziell für Zahnärzte, Implantologen und Oralchirurgen konzipiert und werden ausschließlich Ärzten angeboten. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Detaillierte Informationen erhalten Sie über:

TEOXANE  
GERMANY